

Lückentexte (Fachpraktiker*innen)

„Die Einzelunternehmung“

Es gibt sehr viele Einzelunternehmungen. Einzelunternehmungen sind zum Beispiel _____ und landwirtschaftliche Betriebe. Auch _____ sind Einzelunternehmungen. Hierzu gehören zum Beispiel Drogerien, Fachgeschäfte oder _____, die _____ gehören.

(einzelnen Personen / Einzelhandelsbetriebe / Lebensmittelgeschäfte / Handwerksbetriebe)

Im Mittelpunkt einer Einzelunternehmung steht der _____. Er _____ das Unternehmen und entscheidet _____ in allen Angelegenheiten, die das Unternehmen betreffen. Er trägt aber auch alleine _____ für diese Entscheidungen.

Wenn zum Beispiel Mitarbeiter seines Unternehmens schlechte Arbeit machen, wird der Einzelunternehmer _____.
(dafür verantwortlich gemacht / selbstständig und frei / leitet / das volle Risiko / einzelne Unternehmer)

Der Einzelunternehmer _____. Man sagt auch: Er bringt das _____ für das Unternehmen selbst auf. Das macht er meistens über _____. Um diese Kredite zurückzahlen zu können, muss er _____ und darf keine hohen und andauernden _____ machen. Sonst kann er zahlungsunfähig werden und muss _____ anmelden. Ein Unternehmen ist insolvent, _____.

(Kredite bei der Bank / Insolvenz / gut wirtschaften / wenn es seine Schulden nicht mehr bezahlen kann / finanziert sein Unternehmen selbst / Kapital / Verluste)

Bei einer Insolvenz haftet der Einzelunternehmer _____.
_____. Das heißt, dass auch sein Haus oder sein Auto zur
Begleichung von Unternehmensschulden verwendet werden.

Geht es einem Einzelunternehmen gut und es macht Gewinn, _____.
_____. Er kann damit machen was er will. Dabei
hat er zwei Möglichkeiten: Er kann mit dem Gewinn in das Unternehmen _____
_____, das heißt, er kann zum Beispiel neue Maschinen kaufen oder
_____. Oder aber er gibt das Geld
für sich _____ aus, zum Beispiel für eine Villa oder ein neues Auto.

*(investieren / neue Mitarbeiter*innen einstellen / so fließt der ganze Gewinn an den
Einzelunternehmer / mit seinem Unternehmen und seinem Privatvermögen / persönlich)*

- Existenzgründung

Arbeitslose können sich als Unternehmer selbstständig machen, wenn sie eine _____
_____ haben. Das nennt man
_____. Sie erhalten dann sechs Monate lang einen
Gründungszuschuss von _____. Ist das Unternehmen
erfolgreich, kann es diesen Zuschuss weitere 9 Monate erhalten.
Solange der Jahresgewinn _____, sind diese
Existenzgründer von der _____ befreit und können dadurch ihre
Waren _____ anbieten.
Sie dürfen auch Mitarbeiter einstellen.

*(300.- monatlich / Umsatzsteuer / Existenzgründung / aussichtsreiche Idee für eine
Unternehmensgründung / 60 000 € nicht übersteigt / günstiger)*